

# Modulbeschreibung 40-M11 Praktikum

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

*Version vom 02.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795883>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 40-M11 Praktikum

---

### Fakultät

---

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Petra Kolip

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Semester

### Leistungspunkte

---

5 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Ziel der Module 40-M11 (Praktikum) und 40-M24 (Vertiefung Praktikum) ist es ist es, durch zwei in der vorlesungsfreien Zeit zu leistende Praktika in beruflichen Tätigkeitsfeldern des Gesundheitswesens einen unmittelbaren Einblick in Praxisfelder für Gesundheitskommunikatoren zu gewinnen ("assistierende Praxis"). Die Studierenden wählen die Tätigkeitsfelder selbst und werden dabei durch eine Praktikumsdatenbank möglicher Praktikumsgeber und durch die /den Praktikumsbeauftragte/n der Fakultät unterstützt.

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die in den vorhergehenden Semestern erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen auf ein begrenztes Praxisfeld anzuwenden. Zugleich erwerben die Studierenden entsprechend dem jeweiligen Praxisfeld zusätzliche berufsorientierte Qualifikationen und Kompetenzen, die ihre universitär erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse berufsfieldspezifisch ergänzen. Der Nachweis dieser Kompetenzen erfolgt einerseits in der Praktikumsbescheinigung durch den Praktikumsgeber. In einem Bericht stellen die Studierenden andererseits dar, dass sie die an sie im Praktikum gestellten Anforderungen kritisch reflektieren und mit ihren Studieninhalten verknüpfen können.

### Lehrinhalte

---

Die Lehrinhalte orientieren sich an dem jeweiligen beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Studierenden werden bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Praktika von dem/der Praktikumsbeauftragten betreut und unterstützt. Er/sie berät die Studierenden bei der Suche geeigneter Tätigkeitsfelder und bespricht mit ihnen die sich im Praktikum stellenden Anforderungen und Aufgaben, die in Absprache mit dem jeweiligen Praktikumsgeber in einer Praktikumsvereinbarung festgehalten werden. Er/sie bleibt während des Praktikums der/die Ansprechpartner/in und nimmt im Anschluss an das Praktikum den Bericht der Studierenden über ihre Tätigkeit im Praktikum entgegen, der die Grundlage zur Anerkennung des Praktikums liefert.

Alle Studierenden werden in einem Blockseminar auf die Absolvierung der Praktika vorbereitet. Sie werden darin u.a. über einschlägige Tätigkeitsfelder, Strategien der Praktikumsfindung, Profilbildung und rechtliche Rahmenbedingungen informiert.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

–

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

 Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Praktikum	Praktikum	WiSe&SoSe	120 h (120 + 0)	4 [SL]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Praktikum (Praktikum)</b>  <i>Der Nachweis über die Durchführung eines Praktikums erfolgt durch eine Praktikumsbescheinigung.</i>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in  <i>Die Studierenden legen dem/der Praktikumsbeauftragten einen Bericht über ihre Tätigkeit im Praktikum vor, der die Grundlage für die Anerkennung des Praktikums liefert.</i>	Bericht	unbenotet	30h	1

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen